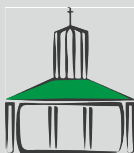


GemeindeBrief

Dezember-
Januar
2025/2026



KULTURKIRCHE
Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Inhalt

Inhalt+Impressum	2
Grußwort	3
Angedacht Dezember	5
Alle Termine auf einen Blick	6
Aktuelles	7
Coldplaygottesdienst	9
Rückblicke	10
Verabschiedung D. Terbrüggen	15
Ökumenische Woche	16
Neues aus unser Kita	22
Veranstaltungsvorschauen	24
Kinderseite	29
Wir gratulieren	30
Freud und Leid	31
Kindergottesdienst	31
Unsere Gottesdienste	32
Die Gemeinde im Überblick	34
Unsere Vorverkaufsstellen	35

Impressum

Herausgeber:

Prot. Kirchengemeinde Lu-Nord
V.i.S.d.P: Pfarrerin Cornelia Zeißenig

Redaktion:

Simone Roth, Angelika Baer,
Thomas Bappert, Cornelia Zeißenig,
Tassilo Grün, Manfred Storck

Koordination+Layout:

Manfred Storck

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 500 Exemplare
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Regelmäßige Termine:

Frauenkreis: mittwochs 15.00 Uhr
vierteljährlich - Infos dann bei
Aktuelles

Glaubensgespräch: hier gibt es
im Moment keine Termine

Kindergottesdienst: siehe
Information auf Seite 8 + 31

Konfirmanden und Präparanden:
Termine auf Seite 7+8

Die Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätte

Teilzeit

07.45 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr

Ganztags

07.45 - 16.00 Uhr
(mit warmem Mittagessen)

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt
die Meinung des Redaktions-
teams dar.



Liebe Gemeinde,
lassen Sie sich gern wecken? Sind Sie sofort wach und bereit, aufzustehen? Oder kuscheln sie sich noch einige Minuten in ihre Decke, um sich langsam auf das Aufstehen „vorzubereiten“? Was sich anhört wie eine Umfrage zu Ihren persönlichen Eigenschaften oder Gewohnheiten, hat tatsächlich mit dem Glauben zu tun. Das Bild vom „Aufwachen“ und „Wachsein“ findet sich öfter in der Bibel. „Wachet auf, ruft uns die Stimme...“ ist wohl eines der bekanntesten Lieder, das am Ende des Kirchenjahres und in der Adventszeit seinen festen Platz hat. Es geht auf ein Gleichnis zurück, das Jesus erzählt hat. Diejenigen, die aufgefordert werden aufzuwachen, schlüpfen in die Rolle von Frauen, die auf eine Hochzeit warten. Weil der Bräutigam zu lange ausbleibt, schlafen alle ein. Als dann plötzlich das Zeichen zum Aufbruch kommt, ist die eine Gruppe vorbereitet – sie war wachsam und hat sich vor dem Einschlafen um das Wesentliche gekümmert. Die andere Gruppe kommt zu spät, weil sie der Weckruf unvorbereitet erreicht hat. Was schwingt für uns Menschen von heute in diesem Gleichnis mit? Wie höre ich das „zu spät“ auf dem Hintergrund der Klimaveränderung und der zunehmenden Stürme und Wetterkapriolen? Was können wir uns bei denen abschauen, die vorgesorgt haben, die wachsam gewesen sind? Drei Dinge fallen mir auf: Sie behalten das Ziel (trotz Ablenkung) im Auge. Sie schaffen es, ihre unmittelbaren Wünsche (Schlaf) zurück zu stellen, um vorher das Notwendige zu tun. Sie denken und planen vom Ende her und werden dadurch frei, sich auf jede Situation einzulassen die kommt. Vielleicht kann man es so sagen: Wachsamkeit führt zu einer aufgeweckten Haltung. Christinnen und Christen sollen die Zeichen der Zeit aufmerksam verfolgen und sich nicht weg ducken, wenn es darum geht, Verantwortung zu übernehmen. Warum können sie das? Weil sie von einem Leben erfüllt sind, das von Überwindung erzählt. Weil sie von der Auferstehung her leben, die mit ihrem Licht und mit ihrer Kraft den Himmel auf die Erde geholt hat. Die Adventszeit lädt uns ein, auf den kommenden Heiland zuzugehen

und uns auf die Geburt des Gottesskindes Jesus zu freuen. Bleiben wir dabei wachsam, wo Menschen verletzt und erniedrigt werden, wo Gottes gute Gaben zerstört werden, wo Wahrheit verdunkelt wird, um ganz andere Interessen zu verfolgen. Wir sind ja nicht allein unterwegs. Und wahrscheinlich stimmen Sie mir zu: Am schönsten ist es, wenn uns ein vertrauter und lieber Mensch weckt und uns hilft, unsere Sinne zu ordnen und aufzustehen!

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Herrn Dr. Morgenthaler, Ihre Pfarrerin

Conrad Zepf





Gott spricht:
 Euch aber,
 die ihr meinen
 Namen fürchtet,
 soll aufgehen
 die Sonne der
 Gerechtigkeit
 und Heil unter
 ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

Der Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben.

Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblaues Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht. Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich.

Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an.

Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist?

Ich gerate ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt. Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben.

Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf.

Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltagslande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher.

TINA WILLMS

Fr,	05.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel
So,	07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung Dietrich Terbrüggen als Lektor
Mi,	10.12.	15.00 Uhr	Adventsfeier Frauenkreis
		18.30 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
Fr,	12.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel
Sa,	13.12.	10.00 Uhr	Bastel- und Aktionstag für Kinder
So,	14.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
Mi,	17.12.		Weihnachtsgottesdienst Kita
Fr,	19.12.	08.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst MPG
		15.30 Uhr	Probe Krippenspiel
So,	21.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
		18.00 Uhr	Konzert mit Marc Marshall
Mi,	24.12.	16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
		22.00 Uhr	Gottesdienst zur Heiligen Nacht mit Kammermusik
Do,	25.12.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Fr,	26.12.	11.00 Uhr	Apostelkirche: Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
So,	28.12.	09.30 Uhr	Pauluskirche: Gottesdienst
Mi,	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend
Do,	01.01.	17.00 Uhr	Pauluskirche: Andacht zum Neujahrstag im Gemeindehaus
Sa,	03.01.	18.00 Uhr	Konzert Himmlische Nacht der Tenöre
So,	04.01.	11.00 Uhr	Matinee-Gottesdienst
So,	11.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So,	18.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)
		17.00 Uhr	Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken Chor
		18.00 Uhr	Gallusheim: Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Woche (siehe Seite 16)
Mo,	19.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Pauluskirche: Bibliolog (Ökumenische Woche)
Di,	20.01.	19.00 Uhr	Willi-Graf-Haus: Psalmen in Bewegung (Ökumenische Woche)
Mi,	21.01.	19.00 Uhr	Vortrag: Kunst bereichert den Glauben (Ökumenische Woche)
Fr,	23.01.	19.30 Uhr	Coldplaygottesdienst
So,	25.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Do,	29.01.	20.00 Uhr	Queen of Sand

Neue Gottesdienstzeit ab 01.01.2026!!

Die Sonntagsgottesdienste werden in der Friedenskirche ab dem Jahr 2026 um 11.00 Uhr beginnen. Das Presbyterium hat ausgiebig Argumente dafür und dagegen abgewogen. Viele der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher habe ich persönlich nach ihren Wünschen gefragt. Und ich war überrascht, dass fast alle eine spätere Uhrzeit bevorzugen würden. Die Familien, weil sie vorher mehr Zeit haben, sich zu organisieren, ältere Gemeindeglieder, weil sie morgens ebenfalls langsamer geworden sind und es manchmal auch wegen des Pflegedienstes nicht schaffen und die Jugendlichen, weil für sie natürlich auch ein Beginn um 11.00 Uhr am Wochenende noch gefühlt mitten in der Nacht liegt... Der eigentliche Anlass der Umstellung sind aber die vielen nicht besetzten Pfarrstellen in Ludwigshafen. Es haben sich keine Kollegen auf die freien Stellen bei uns beworben, und Nachwuchs ist fast keiner mehr da. Ein Beginn unserer Gottesdienste um 11.00 Uhr ermöglicht es einer Person, um 09.30 Uhr in der Pauluskirche

denselben Gottesdienst zu halten wie in der Friedenskirche. Und Sie, liebe Gemeinde, haben dann trotzdem die Wahl, früher zum Gottesdienst zu gehen - nur eben nicht mehr in der Friedens-, sondern in der Pauluskirche. Sagen Sie bitte diese Neuigkeit weiter – die Umstellung wird lange dauern und selbstverständlich wollen wir nicht, dass Menschen ab Januar zu früh kommen und eine Stunde warten müssen, bis es losgeht!

Adventsnachmittag für Frauen

Es ist eine gute Tradition: der Adventsnachmittag für Frauen, an dem wir auf mutmachende Texte hören, Geschichten und Gedichte vorlesen, Lieder singen und bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenen Plätzchen ins Gespräch kommen. Alle Frauen, die dazu Lust und Zeit mitbringen, treffen sich mit Pfarrerin Cornelia Zeißig am 10.12. um 15.00 Uhr im Slevogtsaal der Friedenskirche.

Konfirmanden 2024-2026

Im Dezember ist in den Kirchengemeinden viel los – eine gute Gelegenheit, die eigene Kirchengemeinde von ihrer aktiven Seite

her kennen zu lernen: Advents-andachten, Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend, Plätzchen backen und vieles mehr. Diejenigen, die beim Krippenspiel mitspielen, treffen sich jeden Freitag vor den Adventssonntagen von 15.30-17.00 Uhr in der Friedenskirche. Aufgeführt wird das kleine Theaterstück im Familiengottesdienst am Heiligen Abend, 24.12. um 16.30 Uhr. Im Januar steht die Konfirmandenfreizeit auf dem Programm der Konfizeit. Vom 23.-25.01. werden die Jugendlichen mit den Hauptamtlichen und den Teamern ein Wochenende zum Thema „Taufe“ in der Jugendherberge in Karlsruhe erleben. Die Einladung dazu mit allen Informationen wird noch verschickt. Ab Februar trifft sich diese Gruppe wieder in den kleineren Regionen, um gemeinsam auf die Konfirmationsgottesdienste zuzugehen.

Konfirmanden 2025-2027

Für die Jugendlichen, die im September mit der Konfizeit begonnen haben, bietet die Adventszeit viele Möglichkeiten, die neuen Eindrücke und Informationen mit Erfahrungen zu

verbinden: Adventsandachten zu besuchen, in Gemeindeveranstaltungen hinein zu schnuppern, bei den Proben zum Krippenspiel mitzumachen. Dazu gibt es noch einmal eine Extraeinladung.

Ab Januar werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der weiteren Gemeinden aus der Großregion dazu kommen. Nach der Weihnachtsferienpause treffen sich alle Jugendlichen am 16.01. um 15.30 Uhr zum Thema Taufe. Der Ort wird noch mitgeteilt.

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich in der Regel einmal im Monat mittwochs um 18.30 Uhr im Slevogtsaal. Die jeweilige Tagesordnung erfahren Sie zur Zeit bei Pfarrerin Cornelia Zeißig. Die Sitzungen sind öffentlich. Im Dezember findet die Sitzung am 10.12. statt, im Januar steht der Sitzungstermin noch nicht fest.

Kindergottesdienst und Kinderkino

Im Dezember, am 13.12., gibt es wieder eine besondere Aktion an einem Samstagvormittag: das Winterkino mit Bastelangeboten.

Herzlich laden wir alle Kinder (mit ihren Eltern) dazu ein. Der nächste Kindergottesdienst ist am Sonntag, den 18.01. geplant. Dann parallel zum Gottesdienst um 11.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frauke Fischer, Tel.: 0163 6704241.

A Sky full of Stars – Coldplay Konzert-Gottesdienst in der Friedenskirche

Die britische Pop-Rock Band Coldplay ist mit über 160 Millionen verkauften Alben die erfolgreichste Musikformation des 21. Jahrhunderts. In Ihren emotionalen Konzerten ziehen sie Tausende Menschen an und füllen ganze Stadien. Das Spektrum reicht von stimmungsvollen Gute-Laune Hits bis zu leisen und gefühlvollen Pop-Balladen. Die Texte von Coldplay sind tiefsinnig, teils etwas mystisch und voller christlicher Bezüge.

Am 23. Januar holen wir diese Stimmung zu einem großen Abend-Gottesdienst in die Friedenskirche. Die Sängerin Lorena Huber wird mit ihrer Band den Abend live begleiten. Die Songs werden sich dabei in Andachten, Gebete und ein gemeinsames Nachspüren in einen stimmungsvollen Gottesdienst einweben. Der Gottesdienst wird von einem gemeinsamen Team der Friedenskirchengemeinde und dem Kirchenbezirk organisiert. Es wird mehrstimmige Impulse von vielen Beteiligten geben, so unter anderem von Pfarrerin Cornelia Zeißig und Dekan Paul Metzger. Im Anschluss gibt es ein zusammenkommen bei Ausschank und weiterer Live-Musik.

Ob regelmäßige Gottesdienstbesuchende, Gäste, Neugierige, Musik-Fans, Jung oder Alt: Es sind alle ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Friedenskirche zum Leuchten bringen. Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

T.G.

siehe auch Seite 27

Konzert Rainbow Gospel & Soul Connection am 28. September



Foto: Christian Berger

Unter der musikalischen Leitung von Joe Völker entführten die etwa 30 Mannheimer Gospelsängerinnen und Sänger das Publikum auf eine Reise durch die Welt der Gospelmusik und des Souls. Es wurden sowohl bekannte traditionelle Lieder als auch moderne einfühlsame Stücke präsentiert z.B. "Fragile" von Sting, dem Frontmann der weltbekannten Gruppe The Police und den Band Aid Klassiker "We are the World". Es dauerte nicht lange, bis das Publikum am klatschen und mitsingen war.

Einige Lieder wurden mit Unterstützung des klangvollen Chors von Solistinnen und Solisten vorgetragen, was für zusätzliche Begeisterung im Publikum sorgte.

Besonders originell und emotional mitreißend war der Abschluss des Konzerts, als alle Sängerinnen und Sänger klatschend und rhythmisch "Amen" singend die Bühne verließen und sich dann weiter singend am Treppenabgang aufrehten, bis alle Konzertbesucher gegangen waren. Damit wurde jedem Besucher das Gefühl vermittelt, persönlich verabschiedet zu werden. T.B.

Enjoy Jazz: Die „Weltpremiere“ in der Friedenskirche – Tania Giannouli & Nils Petter Molvaer am 30.10.2025



Foto: Thomas Bappert

Volles Haus war schon einmal garantiert bei diesem Jazzkonzert der Extraklasse. Zwei kreative und eigenwillige Instrumentalisten treffen als „Sparringpartner“ aufeinander, zwei Klangwelten vereinen sich, reiben sich, ergänzen sich, lassen neue Hörfahrungen zu. Tania Giannouli kannte die Friedenskirche und den Steinway-Flügel schon von ihrem Solokonzert vor ein paar Jahren. Ihre Art, Töne zu erzeugen, sprengt die Klaviererwartung, die Menschen gewöhnlich mitbringen. Mit besonderen Hilfsmitteln wird das Innere des

Flügels präpariert und auch während eines Stücks fortlaufend verändert. Zu hören sind Knistern und Kratzen, Rauschen und Vibrieren, dazwischen auch Töne, die seltsam dumpf klingen, oder wie ein Schlaginstrument. Manchmal erinnert ihre Spielweise an Lautmalerei, manchmal an Percussion. Dazu kommen nun die sphärischen Trompetenläufe von Nils Petter Molvaer. Manche rhythmischen oder melodischen Klangvariationen nimmt er auf und spielt die eben erzeugte Melodie wieder ein, wenn er sie braucht. Der Dialog der beiden

Musiker erschafft eine völlig eigene Atmosphäre, baut mit gesteigertem Tempo Spannung auf, dass es in der großen, vollen Kirche mucksmäuschenstill wird vor Aufmerksamkeit und Faszination. Um dann doch einzelne Stücke abzurunden, irgendwo anzukommen, aber eigentlich

nicht aufhören zu wollen mit diesem unendlich vitalen und inspirierten Zusammenspiel. Erst nach drei Zugaben durften die beiden gehen. Und alle hatten den Eindruck: Da haben sich zwei verwandte Seelen mit ihrem Herzensinstrument gefunden. C.Z



Ein Blick in den Flügel zeigt, mit welchen Hilfsmitteln die Pianistin arbeitet.
Foto: Manfred Storck

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Konzert zum 75jährigen Jubiläum des Kreischorverbands Vorderpfalz am 08. November



Foto: Christian Schreider

Der BASF Chor „Swinging People“

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Verbandes, Hans Oberlies, eröffnete der PopChor Tonart der Liedertafel Ungstein den musikalischen Teil des Abends mit einem bunten Reigen moderner Musik, u.a. „Fix You“ von Coldplay. Es folgte ein Grußwort unserer Pfarrerin Cornelia Zeißig und einem Segensgebet zum Totengedenken.

Nach diesem besinnlichen Teil betrat die Chorgemeinschaft Friesenheim unter der Leitung von Joe Völker die Bühne und entführte das Publikum auf eine Reise durch verschiedene Epo-

chen. Der Liedvortrag von Solist Johannes Kalpers sorgte mit einfühlsamer Musik, u.a. dem Klassiker „Ave Maria“ (Franz Schubert) und „One Moment in Time“ (Whitney Houston), für etwas Melancholie. Nach der Pause betraten die MGV 1842 Erpolzheim, gefolgt vom Frauenchor MGV Frohsinn aus Rödersheim die Bühne, und zeigten ihr großartiges Können.

Den Abschluss bildete der Chor Swinging People des BASF Gesangsverein, der für die Intonierung moderner Stücke aus dem Pop-Bereich bekannt ist.

„The Greatest Show“ und eine gelungene Interpretation von Rammsteins „Engel“, gefolgt von dem fröhlichen „Wackelkontakt“ (Oimara) bildeten den Abschluss des Konzerts.

Da alle Chöre von Anfang bis Ende die Veranstaltung verfolgten, war der Kirchenraum voll belegt. Aus organisatorischen Gründen wurden interessierte Besucher daher gebeten, auf der Empore Platz zu nehmen. Da auch diese gut gefüllt war, konnte man sehr gut ablesen, dass das Interesse an

dieser Veranstaltung groß war.

Gerhard Schaa, der zwischen den Auftritten das Ganze moderierte, entpuppte sich als wahrer Entertainer, der mit Wortwitz das Publikum stets bei guter Laune hielt. Er übergab zum Schluss noch einmal das Mikrofon an Hans Oberlies, der nach einigen Dankesworten die Chöre aufrief, zum Schluss stimmgewaltig mit einem gemeinsamen Lied den Abend zu beenden.

T.B.

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst am 2.11.2025

Im Zeichen des Regenbogens haben unsere neuen Konfirmanden ihre Konfizeit begonnen. Dabei haben sie sich selbst vorgestellt, indem sie über die beiden Seiten der Arche-Erzählung nachdachten. Gott ist immer noch traurig und entsetzt über das Böse, das Menschen anrichten. Aber er verspricht Noah und seiner Familie und mit ihnen der gesamten Menschheit: Die Erde wird nicht mehr zerstört. Gott bleibt seiner Schöpfung und seinen Geschöpfen treu.

Mit der Konfizeit begonnen haben: Lia Basköy, David Best, Sophie Bothe, Milena Franken, Tobias Gaadt, Vincent Heuberger, Laura Hirth, Laura Klapp, Jason Chris Michels, Nils Morgenthaler, Clara-Marie Schaepe und Elena Silvertooth.

Foto: Siegfried Doppler

Am 2. Advent 2025 wird Dietrich Terbrüggen in einem Dankgottesdienst aus dem Dienst als Lektor verabschiedet. Ist es Zufall, dass sein Weg als Lektor am 1. Advent 1995 begonnen wurde und sich nun auch in der Adventszeit feierlich abrunden darf? Mit einem Herzen voller Dankbarkeit blicken wir heute zurück auf 30 Jahre Lektorendienst von Dietrich Terbrüggen im Dienst der Kirchengemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche. Oberkirchenrat Markus Jäckle schreibt in seiner Dankesurkunde: Ihr Dienst war ein wichtiger Beitrag zum geistlichen Aufbau unserer Gemeinden. Und dem möchte ich als Gemeindepfarrerin hinzufügen: Alle Menschen, die die Gottesdienste mitfeiern durften, die Dietrich Terbrüggen gehalten hat, konnten spüren, wie er sich als Predigender und als Liturg von Gott geliebt und geführt wusste. Seine große Leidenschaft gilt dem Weitergeben von Gottvertrauen und Glaubensgewissheit, von Hoffnung und Zuversicht. Und wir sind froh, dass es noch viele andere Gelegenheiten im Leben unserer Gemeinden gibt, an denen das Licht dieser Berufung aufleuchten kann. Wir wünschen ihm und seiner Familie weiterhin Gottes Schutz und reichen Segen!

C.Z.

» Wie ein Aufwind ist dieses Träumen.

Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen
schweben.

TINA WILMS



57. Ökumenische Woche

18. bis 21. Januar
2026

„Glaube - mal anders erleben“

Sonntag, 18.01.
18.00 Uhr

**Gemeinsam zu Tisch -
ein Gottesdienst der anderen Art**
PR Jürgen ter Veen, Pfrin Cornelia Zeißig und Team
Ort: Gallusheim, Luitpoldstr. 61

Montag, 19.01.
19.00 Uhr

**David zieht ein - Ein Bibliolog zum
Einzug Davids nach Jerusalem**
PfarrerIn Martina Gutzler, Pirmasens
Ort: Gemeindehaus Pauluskirche Luitpoldstr. 41

Dienstag, 20.01.
19.00 Uhr

**Psalm in Bewegung -
Ein Tanzabend zum Mitmachen**
Sr. Monika Gessner, Institut St. Dominikus, Speyer
Ort: Willi-Graf-Haus, Leuschnerstraße 151
Eingang Hegelstraße

Mittwoch, 21.01.
19.00 Uhr

**Unsichtbares sichtbar machen -
Kunst bereichert den Glauben**
Birgit Weindl, Kunstbeauftragte der
Ev. Kirche der Pfalz
Ort: Friedenskirche, Leuschnerstr. 56

Die katholische Kirchengemeinde Heilige Cäcilia und die prot. Kirchen-
gemeinden Ludwigshafen-Nord (Friedenskirche) und Friesenheim
(Pauluskirche) in Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen
Erwachsenenbildung laden herzlich ein.

Ludwigshafen - Friesenheim

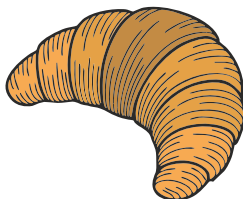


Frühstück für die Ohren: Die Matinee-Konzerte

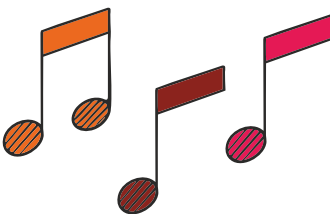
*sonntags um 11 Uhr
im Pfalzbau ...*



+



+



mit gratis Kaffee und Croissant

18 JAN 26

Werke von **Gade**, **Mendelssohn Bartholdy** und **Strauss**

10 MAI 26

Werke von **Bloch** und **Mahler**

Mit großer Freude blickten wir auf den Erntedank Gottesdienst zurück. Gemeinsam haben wir diesen besonderen Gottesdienst erlebt. Die Kinder sangen voller Begeisterung ihre Lieder und bereicherten den Gottesdienst mit ihrer fröhlichen Offenheit. Der Altar war reich gedeckt mit



Der Dankbarkeitsbaum

Erntegaben und es stand ein Körbchen bereit mit dem Lieblingsgemüse bzw. Obst der

Kinder. Auch die Gemeindemitglieder konnten sich aktiv beteiligen. An unserem Dankbarkeitsbaum konnten sie ihre Dankbarkeiten anpinnen – so entstand ein buntes Bild voller Wertschätzung und Lebensfreude.

Die Kita füllt sich langsam und die Kinder finden sich immer mehr in den Kita-Alltag ein. Neue Freundschaften bilden sich und die Schukis, die sich nun Delfinbande nennen, erkunden die nähere Umgebung. So haben sie schon besondere Orte kennengelernt wie den Bunker, das Krankenhaus, verschiedene Schulen und die ein oder andere Baustelle. Die Kinder erinnerten sich an markante Punkte, die ihnen auch auf dem Heimweg begegnen.

Mit Riesenschritten ging es auf St. Martin zu. Die Vorfreude der Kinder war groß – besonders das Laternenbasteln stand hoch im Kurs. Mit viel Kreativität entstanden wunderschöne Laternen, die schon während des Singens und Einübens der Laternenlieder bewundert werden konnten. Immer mal wieder leuchtete im Alltag eine Laterne auf und sorgte für strahlende Kinderaugen, während die Kinder von uns die Ge-

schichte von St. Martin erzählt bekamen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis schließlich am 11.11. um 17.00 Uhr unser St. Martins-Umzug stattfand. Die Kinder waren mit ihren Familien eingeladen und viele nutzten die Gelegenheit, auch ehemalige Kita- und Schulfreunde wiederzutreffen. Wir führten die Geschichte des heiligen Martin in Form eines Schattenspiels vor – so konnten die Kinder die Erzählung noch einmal auf besondere Weise erleben. Der anschließende Laternenumzug führte durch den Alwin-Mittasch-Park und wurde musikalisch von einem Trompetenspieler begleitet. Laut klangen die Laternenlieder durch die Nacht und die Laternen erleuchteten uns den Weg. Zum Abschluss kamen wir alle zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Wiese neben der Friedenskirche zusammen. Bei Brezeln, leckerem Kinder-

punsch und einem wärmenden Martinsfeuer ließen wir den Abend harmonisch ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Moment beigetragen haben.

Text und Bilder: Angelika Baer



Die Geschichte von St. Martin

» Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut.

TINA WILMS

Sonntag, 21. Dez. 2025 - 18.00 Uhr

A portrait of Marc Marshall, a middle-aged man with grey hair and a goatee, smiling. He is wearing a dark shirt with a green patterned scarf. The background is dark with warm, golden lights and a large, wrapped gift in gold paper.

MARC MARSHALL

Das internationale

Weihnachtskonzert

zusammen

mit dem **Chor der Chorgemeinschaft Friesenheim**

unter der Leitung von **Joe Völker**

AM KLAVIER **RENÉ KRÖMER**

L O V E · P E A C E · R E S P E C T

Eintrittspreis 37,00 Euro bei freier Platzwahl
Einlass 17.00 Uhr

Karten erhalten Sie bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen

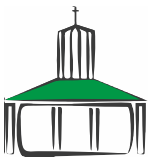
Himmliche Nacht der Tenöre

Das Neujahrskonzert



Sonntag, 03. Januar 2026 - 18.00 Uhr
Friedenskirche Ludwigshafen

Leuschnerstraße 56



Einlass: 17.00 Uhr

KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Karten zum Preis von 31,00 Euro
erhalten Sie in unserem
Gemeindebüro, bei unseren
Vorverkaufsstellen (s.S. 35) und
unter [www.Kulturkirche-
Ludwigshafen.de](http://www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de)



Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken Chor Die Abschiedstournee

**Peter Orloff auf letzter großer
Tournee!
Eine Legende nimmt Abschied**

**Sonntag, 18. Januar 2026 - 17.00 Uhr
Friedenskirche Ludwigshafen**

Leuschnerstraße 56



Einlass: 16.00 Uhr

KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

**Karten zum Preis von 42,45 Euro
erhalten Sie in unserem
Gemeindebüro, bei unseren
Vorverkaufsstellen (s.S. 35) und
unter [www.Kulturkirche-
Ludwigshafen.de](http://www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de)**

**JOIN US
FOR A
NIGHT
OF
MUSIC
AND
MAGIC**

SUCHEN. FRAGEN. ZWEIFELN. BETEN. FEIERN.
ODER EINFACH NUR LIVE MUSIK GENIESSEN.

WIR SIND ALLE EINGELADEN.
KOMM VORBEI.

**JAN
23
2026**

FREITAG, 19.30

*a sky
full of
stars*

**A TRIBUTE TO
COLDPLAY**

FREIER EINTRITT

KONZERT TRIFFT GOTTESDIENST

FRIEDENSKIRCHE
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
LEUSCHNERSTRASSE 56



KULTURKIRCHE
Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein





Donnerstag, 29. Januar 2026 - 20.00 Uhr
Friedenskirche Ludwigshafen

Leuschnerstraße 56



Einlass: 19.00 Uhr

KULTURKIRCHE

Friedenskirche
Ludwigshafen am Rhein

Karten zum Preis von 44,90 Euro
erhalten Sie in unserem
Gemeindebüro, bei unseren
Vorverkaufsstellen (s.S. 35) und
unter [www.Kulturkirche-
Ludwigshafen.de](http://www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de

Illustration: K. Müller



KINDERGOTTESDIENST

in der Friedenskirche
sonntags 11.00 - 12.00 Uhr

TERMINE:

18. Januar 2026
15. Februar 2026



Noch mehr Termine:
für Kinder von 6-11 Jahren

Aktions-Kino

21.02.2026

10.00-13.00 Uhr



Für Kinder von 2 bis 8 Jahren



Liebe Eltern,

Mit Ilze Blankenburg &
Presbyter Adam Lockhart

Rückfragen ?

I. Blankenburg: +4915903831893

A. Lockhart: +4915225204066

wir freuen uns, wenn Ihre Kinder im
Kindergottesdienst in der Friedenskirche
dabei sein wollen.

Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit an
dem normalen Gottesdienst teilzunehmen.
Sollte sich Ihr Kind alleine nicht trauen,
dabei zu sein, sind Sie aber auch im
Kindergottesdienst gerne gesehen!



Sonntag, 07. Dezember - 10.00 Uhr**2. Advent**

Gottesdienst mit Verabschiedung von
Dietrich Terbrüggen als Lektor
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig
Predigttext: Lukas 21,25-33

Sonntag, 14. Dezember - 10.00 Uhr**3. Advent**

Gottesdienst mit Prädikant Dr. Tassilo Grün
Predigttext: Römer 10,9-17

Sonntag, 21. Dezember - 10.00 Uhr**4. Advent**

Gottesdienst mit Dekan i.R. Friedhelm Jakob

Mittwoch, 24. Dezember - 16.30 Uhr**Heiligabend**

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Mittwoch, 24. Dezember - 22.00 Uhr**Christnacht**

Gottesdienst mit Kammermusik
(Dr. Olaf Wiesel, Cello; Beate Wiesel, Geige)
mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Donnerstag, 25. Dezember - 10.00 Uhr**1. Weihnachtstag**

Gottesdienst mit Abendmahl mit
Pfarrerin Cornelia Zeißig
Predigttext: Titus 3,4-7

**Freitag, 26. Dezember - 11.00 Uhr****2. Weihnachtstag**

Gottesdienst in der **Apostelkirche** mit
Kirchenmusik und Dekan Dr. Paul Metzger

Sonntag, 28. Dezember - 09.30 Uhr**1. Sonntag nach dem Christfest**

Regionengottesdienst in der **Pauluskirche**
mit Prädikant Dietmar Geiger

Mittwoch, 31. Dezember - 17.00 Uhr

Altjahresabend

Gottesdienst mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Donnerstag, 01. Januar - 17 Uhr

Neujahrstag

Neujahrsempfang im **Gemeindehaus der Pauluskirche**
mit Lektor Torsten Klein

Sonntag, 04. Januar - 11.00 Uhr

2. Sonntag nach dem Christfest

Matinee-Gottesdienst mit Lektor Torsten Klein
Orgelmusik: Michael Teichert

Sonntag, 11. Januar - 11.00 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin
Cornelia Zeißig

Predigttext: Matthäus 3,13-17



Sonntag, 18. Januar - 11.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Predigttext: Jeremia 14,1-9

mit Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Januar - 18.00 Uhr

**Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Woche
im **Gallusheim****

als Tischgemeinschaft und mit Abendessen

mit Pfarrerin Cornelia Zeißig und Pastoralreferent Jürgen ter Veen

Freitag, 23. Januar - 19.30 Uhr

Coldplaygottesdienst mit Coverband

mit Prädikant Tassilo Grün und Team

Sonntag, 25. Januar - 11.00 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Pfarrerin Cornelia Zeißig

Predigttext: Apostelgeschichte 10,21-35

Pfarrerin

Cornelia Zeißig

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435 | Fax: 633488

E-Mail: cornelia.zeissig@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro

Frau Simone Roth

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 695435

geöffnet: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.lu.friedenskirche@evkirchepfalz.de

Die Friedenskirche im Internet:

www.friedenskirche-lu.de | www.kulturkirche-ludwigshafen.de

Bankverbindung für Spenden:

IBAN DE55 3506 0190 6831 2370 13

Vorsitzender des Presbyteriums

Dr. Helmuth Morgenthaler | Borsigstr.11 | Tel.: 693499

E-Mail: helmuth.morgenthaler@t-online.de

**Veranstaltungsmanagement der
Kulturkirche Friedenskirche**

Manfred Storck | Virchowstr. 14 | Tel.: 523754

E-Mail: manfred.storck@t-online.de

Kindertagesstätte der Friedenskirche

Leuschnerstr. 56 | Tel.: 68506200 | Fax: 68506201

Leitung: Frau Barbara Makowski

Vertretung: Frau Nina Wiedemann-Siebenborn

E-Mail: kita.friedenskirche@evkitalu.de

Ev. Krankenpflegeverein der Friedenskirche

Vorsitzender: Dr. Alfred Sahm | Tel.: 523571

Mitgliederverwaltung und Finanzwesen:

Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung des Krankenpflegevereins:

IBAN DE58 5455 0010 0000 9012 56

Förderkreis Friedenskirche e.V.

Vorsitzender: Dr. Helmuth Morgenthaler | Tel.: 693499

Geschäftsführer: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung Förderkreis:

IBAN DE20 5455 0010 0000 0019 74

Bankverbindung Initiative Friedenskirche hat Zukunft

IBAN DE56 5455 0010 0191 1627 18

Bankverbindung Internet-Kartenshop

IBAN DE70 5455 0010 0191 4831 48

Stiftung der Friedenskirche

Vorsitzende: Pfarrerin Cornelia Zeißig

Finanzverwaltung: Manfred Storck | Tel.: 523754

Bankverbindung der Stiftung:

IBAN DE52 5455 0010 0191 6697 12

Ökumenische Sozialstation

Rohrlachstr. 72 | Tel.: 635190

Beratungs- und Koordinierungsstelle:

Frau Kunisch | Tel.: 59297241

Karten für Veranstaltungen in der Friedenskirche erhalten Sie

in unserem Gemeindebüro,
beim Kiosk Heidelberger gegenüber der Friedenskirche,
Tabak Völker am Goerdelerplatz 16

Schreibwaren Rezvani in der Hohenzollernstraße 71

Buntstift -Presse-Tabak- in der Niederfeldstr. 14

Schreibwaren Maudach in der Silgestr. 3

und unter www.Kulturkirche-Ludwigshafen.de